

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

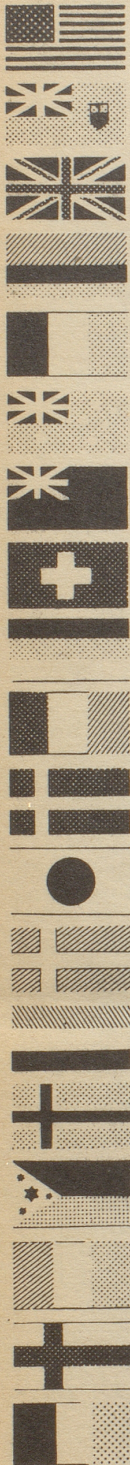
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In 23 Ländern sagen die Frauen



ja

Je länger der Mann JOCKEY trägt,
umso begeisterter ist das JA der Frauen
für die weltführende Marke.

Frauen, denen die Pflege der Wäsche obliegt,
erkennen bald die Extra-Qualität und die
Vorteile des Super-Elastic-Bandes.

Frauen, die beim Mann Korrektheit und
sicheres Auftreten schätzen, wissen um
die Eigenart des JOCKEY-Masculine-Schnittes.
Auch das JOCKEY-Leibchen hat speziellen
Comfort-Schnitt.



Frauen wollen

Jockey

auch für Knaben

VOLLMOELLER, Wirkwarenfabrik, Uster

Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Illustrationen sind beim Verlag käuflich



Reinigen, pflegen, Haarglanz geben!

Der neue
RAUSCH- «Exalcali»

Kräuter-Shampoo wirkt
gleichzeitig haarwuchsfördernd
durch die in den Kräuter-
extrakten enthaltenen Aufbau-
stoffe. «Exalcali» wird deshalb
heute von jung und alt
bevorzugt. Probeflasche 90 Rp.
(für 3—5 Waschungen)
im guten Fachgeschäft.



Schöne Zeit!

Die Uhren in Reklamen,
Für Herren und für Damen,
Stehn allesamt auf zehn Uhr zehn
Und sind ästhetisch anzusehn.

Wir kaufen sie und tragen sie.
Sie ticken und sie tacken:
Auch wüste Stunden schlagen sie,
Die zwicken und die zwacken.

Robert Däster

Ueber allem: die Partei!

Der junge «Dichter» Manfred Streubel
schreibt:

«All das, was ich bin und kann, ver-
danke ich der Partei. Sie hat mir die
Schönheit, die Zweckmäßigkeit meines
Lebens in dem meines erwachenden
Volkes sichtbar gemacht. Ohne sie würde
meine Fähigkeit, Verse zu machen, im
Dunkel ersticken, denn die Not zu be-
singen, ist keine Aufgabe für einen
Menschen. Die Partei hat mir meine
Stimme gegeben, mein Werkzeug zur
Erfüllung des großen Plans, den sie uns
allen gab.»

Aus «Junge Welt»,
Organ der «Freien (ost) Deutschen Jugend»

Bald ist's soweit

Nach der erfolgreichen Tätigkeit von
McCarthy wird auch der Name seines
Landes gesäubert werden in: Die Ge-
reinigten Staaten von Nordamerika. JS

Worte zur Zeit

Ich hasse alle Pfuscherei wie die
Sünde, besonders aber die Pfuscherei
in Staatsangelegenheiten, woraus für
Tausende und Millionen nichts als Un-
heil hervorgeht. Goethe

Zwick

Zuweilen sind Zeitungen wie Men-
schen. Die Inserate zwinkern zum ge-
strenge Wort im vorderen Teil ...

Zephyr

Regal

Ihre geistigen Fundamente sind wohl-
ausgemessen; denn sie pflegen Bücher
per Meter zu kaufen. Satyr

Scherzfrage

Wer ist der Chef von unserem De-
partement des Innern? — Antwort: «Un
conseiller fédéral éternel...» Bums

Oben use

Hööchhüuser wänts iez z Züri boue,
das häd me doch scho lang gsee choo.
Wänns doch gly uf de Mond wänd flüege,
begryft me daas wahrhaftig scho.

Ja, mir erlääbed häärli Zyte,
mer hänts scho wyt praacht, säb ischt wahr!
Warum dänn nüd grad obenuse?
Das wäär doch näächer, das ischt klaar!

Ruedi